

Hypatia e.V. c/o AStA-Projektreferat FiNuT [REDACTED]

Antrag des Projektreferates FiNuT an der TUD

26.10.98

Wir bitten das Studierendenparlament, den Kongreß "Frauen in Naturwissenschaft und Technik 1999"

mit DM 23.045,- zu unterstützen.

Wir wollen damit Portokosten sowie die Vergütungen für Helferinnen während des Kongresses finanzieren.

Begründung:

Vom 13. bis zum 16. Mai 1999 findet an der TU Darmstadt der 25. Kongreß von Frauen in Naturwissenschaft und Technik (FiNuT) statt, zu dem etwa 500 Teilnehmerinnen erwartet werden. Adressatinnen des jährlich am Himmelfahrtswochenende stattfindenden Kongresses sind Frauen, die naturwissenschaftliche, technische Fächer studieren, darin forschen, arbeiten oder sich für diese Themen interessieren. Der Kongreß ermutigt Schülerinnen zur Wahl naturwissenschaftlicher Studiengänge, ermöglicht Studentinnen eine frühzeitige Orientierung und zeigt berufliche Alternativen auf, beispielsweise Wege in die Selbständigkeit. Darüber hinaus bietet er Raum für den Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und ermöglicht eine weitreichende Vernetzung. Neben Fachveranstaltungen im Plenum und in Arbeitsgruppen bietet der Kongreß ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Sportangeboten und Kulturveranstaltungen.

Organisiert wird der Kongreß traditionsgemäß ehrenamtlich von einer Gruppe von Frauen. Die Darmstädter Gruppe besteht aus 25 Studentinnen und Absolventinnen verschiedener Technischer Universitäten und Fachhochschulen. Sie ist dem AStA der TU Darmstadt als Projektreferat FiNuT angegliedert. Außerdem wurde der gemeinnützige Trägerverein „Hypatia - Verein zur Förderung von Frauen in Naturwissenschaft und Technik e.V.“ gegründet.

AStA - Projektreferat FiNuT

[REDACTED]
[REDACTED]
Tel: [REDACTED]

email: finut99@hrz1.hrz.tu-darmstadt.de
www: <http://www.tu-darmstadt.de/~finut99>

Das Gesamtfinanzierungsvolumen für den Kongreß einschließlich der ABM-Kraft beläuft sich auf DM 275.300,- Der größte Teil dieser Mittel soll vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Arbeitsamt Darmstadt finanziert werden. Darüber hinaus sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Die beantragten DM 23.045,- aus Mitteln der Studierendenschaft sollen im einzelnen folgendermaßen verwendet werden:

Helferinnen Ausstellung aufbauen, betreuen	4 HiWis x 3 h = 12 h 12 x 15,-	180 DM
Helferinnen : Kongreß aufbauen	Mi : 15 HiWis x 3 h = 45 h Do 15 HiWis x 4 h = 60 h 105 x 15,-	1.575 DM
Helferinnen: Kongreß abbauen	So 15 HiWis x 4 h = 60 h Mo 15 HiWis x 4 h = 60 h 120 x 15,-	1.800 DM
Helferinnen: Nacht wachen Turnhalle	Do 20Uhr - Fr 8 Uhr, 4 HiWis x 12 h = 48h Fr 20 Uhr - Sa 8 Uhr, 4 HiWis x 12 h = 48h Sa 20 Uhr - So 8 Uhr, 4 HiWis x 12h = 48h 144 x 15,-	2.160 DM
Helferinnen + Absperrerrinnen	Do 12 Uhr - 19 Uhr, 20 HiWis x 7 h = 140h Fr 8 Uhr - 19 Uhr, 20HiWis x 11 h = 220 h Sa 8 Uhr - 19 Uhr, 20 HiWis x 11 h = 220 h So 8 Uhr - 15 Uhr, 20 HiWis x 7 h = 140h 720 h x 15,-	10.800 DM
Kinderbetreuung	Do 15:30 Uhr – 22 Uhr, 2 Betr. X 7,5 h = 15 h Fr 9 Uhr – 22 Uhr, 2 Betr. X 13 h = 26 h Sa 9 Uhr – 22 Uhr, 2 Betr. X 13 h = 26 h So 9 Uhr – 13.30 Uhr, 2 Betr. X 4,5 h = 9 h 76 h x 17,50	1.330 DM
Porto	Einladung 1000 x 1,10 DM Programmheft 500 x 3,- DM Dokumentation 500 x 3,- DM Organisation 1000 x 1,10 DM	5.200 DM
Summe:		23.045,00 DM

Gesamtfinanzplan des Kongresses:

Erwartete Ausgaben:

Personal (Kongreßvorbereitung)	73.800,00 DM
Personal (während Kongreß)	17.800,00 DM
Referentinnen	58.500,00 DM
Büro & Technik, Verkehr + Moderationsmaterial	22.800,00 DM
Räume	9.500,00 DM
Druckkosten	34.700,00 DM
Rahmenprogramm	25.000,00 DM
Essen	15.200,00 DM
Jubiläum	18.000,00 DM
Summe	275.300,00 DM

Erwartete Einnahmen:

Teilnehmerinnen	50.600,00 DM
Spenden	3.000,00 DM
Eigenmittel	1.000,00 DM
Förderungen	219.490,00 DM
Summe	274.090,00 DM

Fehlbetrag **1.210,00 DM**

Für Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.



Viola Viehmann, Ursula Teubert (Projektreferentin im AStA)